

# CavazzenNews



## 10 Jahre Förderverein Cavazzen



2015 – 2025

# Ein Rückblick

Mit dieser Ausgabe möchte ich an die Tradition unserer CavazzenNews anschließen, die wir in den Anfangsjahren eingesetzt haben, um möglichst viele Mitglieder zu gewinnen. Weil es am 17. März 2025 jedoch genau 10 Jahre seit Gründung des Fördervereins her ist, stehen diesmal die „News“ unter dem Motto „Was bisher geschah“.

Viele unter Ihnen haben in der Vergangenheit bei zahlreichen Aktionen mitgemacht und waren bei unseren Veranstaltungen und Benefizkonzerten dabei. Dabei hatten wir alle viel Freude an der Musik, erhielten Einblicke bei interessanten Vorträgen und genossen das Miteinander und gegenseitige Kennenlernen.

Die nachfolgende, durchaus persönlich geprägte Auswahl solcher Erlebnisse ist überwiegend mit zufällig gemachten Fotos (und manchmal eingeschränkter Qualität) vom iPhone entstanden:

Denn die Idee, sie später in einer „Jubiläums-Ausgabe“ zu veröffentlichen, entstand erst Anfang 2025. Es gelingt hoffentlich trotzdem, so manche schöne Erinnerung wachzurufen.

Als Förderverein haben wir unsere Aufgabe nicht nur im Einwerben von finanziellen Mitteln gesehen, sondern gerade auch darin, das Interesse der Bevölkerung am Entstehungsprozess des „neuen“ Cavazzen hochzuhalten. Parallel dazu haben

später die zahlreichen, überaus gut angenommenen Cavazzen-Führungen durch das Bau- und Kulturamt einen wichtigen Beitrag geleistet. Ich spreche deshalb auch im Namen meines Vorstandsteams – Barbara Reil, Werner Berschneider und Dr. Gerhard Ecker – wenn ich Ihnen allen für Ihre finanzielle Unterstützung durch Mitgliedschaft, großzügige Spenden oder anerkennende Worte danken möchte.

Halten Sie dem Förderverein weiterhin die Treue, kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und seien Sie sicher, dass wir uns auch in Zukunft über jeden finanziellen Beitrag freuen und ihn in Ihrem Sinne einsetzen!

Nach nunmehr 10 Jahren Vorsitz werde ich dem Förderverein natürlich weiterhin die Treue halten, meinen Vorsitz jedoch bei den kommenden Neuwahlen an die jüngere Generation übergeben. Ihnen und dem Cavazzen wünsche ich alles Gute!

Ihr Winfried Hamann



## 2014

8. Juli 2014



### So kann es nicht bleiben!

Schon 8 Monate, bevor der Förderverein gegründet wurde, haben die Verantwortlichen im Kulturamt – Alexander Warmbrunn und Barbara Reil – den Stadträten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern den desolaten Zustand des Cavazzen vor Augen geführt. Dabei wurde allen klar: Allein mit dem Austausch von Dachplatten oder defekten Balken ist es nicht getan. Doch eine teure Generalsanierung erschien aus finanziellen Gründen ebenso unrealistisch.

#### Winfried Schlegel

*Du hast zu den ersten Mitgliedern gehört, die 2015 unserem Förderverein beigetreten sind. Auch damals warst Du schon sehr aktiv, wann immer es um Lindaus Geschichte ging. Kannst Du Dich erinnern, weshalb es für Dich wichtig war, auch unserem Verein beizutreten?*

Schon in der Volksschule war eines meiner liebsten Fächer: Heimatkunde, wie man damals den Geschichtsunterricht nannte. Und im Gymnasium hatte ich einen tollen Lehrer, der mir die Liebe und das Verständnis zur Geschichte nahebrachte und mich animierte, in den Museumsverein (Historischer Verein) zu kommen. Nachdem ich nun schon bald 60 Jahre dort Mitglied bin und auch jahrelang im Vorstand mitwirkte, war es für mich selbstverständlich in den neugegründeten Cavazzen-Verein einzutreten. Es ist unsere Verpflichtung, das Erbe und die Geschichte unserer Stadt zu erhalten.

# 2015

## 17. März 2015 Highlight



## Gründung

Im Bewusstsein dieser Situation, noch mehr aber als Liebhaber der Kultur versammelte Winfried Hamann elf Gleichgesinnte um sich und gründete den „Förderverein Cavazzen“. Dies waren die Gründungsmitglieder (von links): Heiner Stauder, Jürgen Widmer, Horst Poralla, Ingeborg Lütcke, Bernd Altenried, Sabine Dietrich, Winfried Hamann, Barbara Reil, Beate Pawle, Werner Berschneider, Uli Gebhard, Dr. Klaus-Peter Lütcke (gest. 2022). 5 Wochen später (am 20. April 2015) waren wir dann mit der Nummer VR 200929 im Vereinsregister eingetragen. Das war wichtig, um bald Spendenquittungen ausstellen zu können.

## 24. April 2015



## Doch wie sollen wir an das benötigte Geld kommen?

In einer Sitzung kam zunächst der Vorschlag nach Fördergeldern auf. Also sprachen wir den damaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Karl-Heinz Brunner an, der für Lindau zuständig war. Er kam bereits fünf Wochen später, sah sich den Cavazzen an und machte uns unter diesen Voraussetzungen Hoffnung:

- Aussagefähige und schnelle Bewerbung – dafür waren Bauamt und Kulturamt zuständig.
- Sichtbares Interesse der Lindauer Bevölkerung – darum musste sich der Förderverein kümmern

## Fast zur gleichen Zeit: Eine unerwartete Starthilfe

Der damalige Stiftungsvorstand der Lindauer Nobelpreisträgertagungen – Prof. Wolfgang Schürer – hatte sich zu einem überraschenden und privaten Besuch angemeldet. Was könnte ihn dazu veranlasst haben? Dies war der Grund: Er hatte erfahren, dass ich mich sehr aktiv bei „Mut zu Lindaus Zukunft“ eingesetzt hatte. Und er wusste auch von der Gründung des Fördervereins, die im gleichen Zeitraum stattfand. Sein Dank für das eine und seine Unterstützung für das andere: Ein Scheck über 5.000 Euro, der es uns von Beginn an erlaubte, die Gestaltung von Homepage, Logo, Flyer, Visitenkarten und bald auch Plakaten in professionelle Hände zu legen.

## 17. Juli 2015



## Thema Mitglieder-Werbung

Immerhin: Bereits im Juli 2015 konnten wir mit Nadine Gärber das 100ste Mitglied begrüßen ...

7. August 2015



## Der Trick mit der Sparkassen-Spende ...

Mit 6.000 Euro – die bis dahin größte Spende! – hat die Sparkasse die Cavazzen-Sanierung unterstützt. So haben wir uns gedacht, dass wir damit eigentlich auch Neumitglieder „anlocken“ könnten. Die Aussage lautete also ab sofort: Die Sparkasse bezuschusst jede der nächsten 60 Anmeldungen zur Mitgliedschaft mit jeweils 100 Euro.

30. August 2015

## ... und seine Folgen

Dieser Anreiz war für viele eine Zusatzmotivation, um sich ebenfalls als Mitglied beim Förderverein Cavazzen anzumelden. Damit konnten wir sehr bald das öffentliche Interesse an der Sanierung belegen. Denn dies – darauf hat MdB Brunner immer wieder hingewiesen – würde die Wahrscheinlichkeit einer Bundes-Förderung deutlich erhöhen.



17. September 2015



## Sie kämpfen im Bundestag um eine Förderung

Die beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Karl-Heinz Brunner und Johannes Kahrs hören sich beim Empfang der Stadt nochmals die Argumente an, mit denen sie in Berlin das entscheidende Gremium für eine Förderung der Cavazzen-Sanierung überzeugen wollen.

Der Cavazzen als historisches Bürgerhaus Lindaus hat es verdient, pulsierendes Herzstück für Begegnungen der Bürgergesellschaft auf der Insel zu werden. Einen kleinen Beitrag zur Umsetzung dieses Zieles leisten zu können, lässt mich, nicht nur aus Respekt vor Lindaus Geschichte, demütig dankbar sein.

**Nikolaus Turner**

25. Oktober 2015



## Noch vor der Entscheidung: Erstes Benefizkonzert mit anschließender Feier

Es war tatsächlich ein nur leicht beeinflusster Zufall: Rudi Spring – geboren in Lindau und seit 2012 Träger des Kulturpreises unserer Stadt – sollte als erster Musiker die geplante Reihe unserer

Benefizkonzerte eröffnen. Der Termin passte sowohl in die Planungen des Pianisten als auch in die Reihe des Konzertprogramms, das vom Kulturamt vorgesehen war. Und er bot gleichzeitig die Gelegenheit, mit dem Künstler und guten Freunden zu feiern ...

13. November 2015 **Highlight**



## Knapp 3 Wochen später: Der Bund sagt „JA“!

MdB Dr. Karl-Heinz Brunner kommt extra nach Lindau, um uns die entscheidende Zusage aus Berlin zu überbringen: Die Stadt erhält die unerwartet hohe Summe von 8,7 Millionen Euro Fördergelder! Damit führt kein Weg mehr daran vorbei, die Sanierung des Cavazzen in Angriff zu nehmen. Denn diesen Zuschuss gibt es nur einmal, und er verpflichtet andere staatlichen Fördergeber in Freistaat und im Bezirk, sich ebenfalls an der Finanzierung zu beteiligen.

2016

17. März 2016



## Auch dafür wurde es Zeit: Wissenswertes über den Cavazzen

Aus dem Kreis der mittlerweile fast 200 Mitglieder stammte der Wunsch, mehr über die Geschichte des Cavazzen zu erfahren. So verdanken wir es vor allem Barbara Reil und Stadtarchivar Heiner Stauder, dass wir rechtzeitig zum „1-jährigen“ des Fördervereins unsere Cavazzen-Broschüre vorstellen konnten. Klar, dass das erste Exemplar an Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker ging. Und schön, dass die Finanzierung der Broschüre bereits gesichert war: Die 24-seitige Broschüre wird von Elisabeth Fürstin zu Salm-Salm im Andenken an ihren Großvater, Geheimrat Dr. Walther Frisch, Oberbürgermeister (von 1945 bis 1956) und Ehrenbürger der Stadt Lindau übernommen.

10. September 2016



## Sie kümmern sich nicht nur um ihre Gäste, sondern auch um Lindaus Kultur

Saisonabschluss am Seehafen: Dank der Initiative von Ernst Graf (Cafe Graf) haben sich mehrere Wirte und Hoteliers zusammengetan und für die Cavazzen-Sanierung gesammelt. 3.550 Euro kamen dadurch zusammen!

# 2017

## Das Jahr 2017

Unter anderem (!) mit den Spenden aus den abgebildeten Veranstaltungen, Benefizkonzerten oder anderen Anlässen wurde das Jahr 2017 mit Euro 64.745 zu unserem „umsatzstärksten“ Jahrgang. Dicht gefolgt übrigens von den 23 Spenden, bei denen im Jahr 2024 – und zwar ganz ohne Anlass – Einnahmen von € 59.560 zusammen kamen. Einige der besonders großzügigen Spenderinnen und Spender wollen übrigens gar nicht erwähnt werden.



Auch der Torggelverein, der sich ebenfalls für die „Instandsetzung und Nutzung“ eines Lindauer Denkmals einsetzt, unterstützt uns.



Der 60. Geburtstag von OB Dr. Gerhard Ecker – ebenfalls mit der Bitte „Spenden statt Geschenke“ – hat dem Verein mehr als € 10.000 gebracht und dem Gefeierten eine wunderschöne „Cavazzen-Torte“.



Die 120-Jahr Geburtstagsfeier von Thomas Zipse und Andrea Krogmann-Zipse war ein schönes Beispiel für deren Entscheidung „Spenden statt Geschenke“. Ergebnis: mehr als € 4.000



Sheila Arnold (Klavier) spielt im Haus Kleiber ein Benefizkonzert (€ 4.000)



Helga Sauermann hat sich bei meiner ehemaligen Theatergruppe „Podium 84“ dafür eingesetzt, dass ein beachtlicher Teil der Einnahmen ihres Stückes „Die Pfaffenhochzeit zu Lindau“ dem Förderverein zugute kommt (€ 3.000)

25. April 2017



## Diese Uhr kostet zwar etwas, bringt aber auch Geld

Das war eine gute Idee von Manfred Höferlin („Goldschmiede“): Er hat für uns nicht nur eine elegante Cavazzen-Uhr gestaltet, sondern aus den Erlösen insgesamt Euro 2.000 gespendet: Die erste Hälfte gab es bei der Jahreshauptversammlung, die zweite bei der Depot-Eröffnung

23.11.2017



## „Nobel“ und großzügig

Als Präsidentin des Kuratoriums für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau unterstützt uns auch Bettina Gräfin Bernadotte nahezu jährlich mit einem Teil der Einnahmen, die beim regelmäßigen Grill & Chill Treffen im Toskanapark zusammen kommen. Dort besteht für die Jungwissenschaftler und viele Lindauer\*innen eine gute Gelegenheit, mit Nobelpreisträger\*innen im festlich beleuchteten Park ins Gespräch zu kommen oder mehr über den Alltag auch der jungen Forscher\*innen aus der ganzen Welt zu erfahren.

2018

Februar 2018



## Wie hineinkommen? Rampe – oder was?

Noch immer ist nicht bekannt, wann mit der Sanierung und den Umbaumaßnahmen begonnen werden kann. Zudem musste noch geklärt werden, wie der Zugang zum Cavazzen barrierefrei erfolgen kann. Die Variante mit der Rampe ist im Hintergrund zu sehen. Sie wurde aber letztlich durch eine viel elegantere Lösung ersetzt: Künftig kommt man sowohl von der Cramergasse als auch vom Cavazzen-Cafe aus ins Innere des Gebäudes.

### Barbara Reil

Museumsleiterin und Vorstandsmitglied

*Deine Doppelrolle – einerseits als wichtigste Verantwortliche innerhalb der Sanierung und inhaltlichen Gestaltung und andererseits auch als Vorstandsmitglied im Förderverein – hat Dir vieles abverlangt. Wie blickst Du heute darauf zurück?*

Mal ganz abgesehen davon, dass ich persönlich den zwischenmenschlichen Kontakt zu den anderen Vorstands- und Vereinsmitgliedern immer genossen habe, war und ist mir der Verein in professioneller Hinsicht enorm wichtig. Ich bin unendlich dankbar für die Chance, den Cavazzen neu denken und neu gestalten zu dürfen, und ich glaube, es ist nicht übertrieben, zu sagen: Ohne Förderverein keine Cavazzen-Sanierung! Zumindest wäre ohne den Verein vieles schwieriger gewesen, nicht zuletzt die grundsätzliche Legitimation des kostspieligen Projekts der Politik und den Zuwendungsgebern gegenüber. Mein Engagement im Vorstand beschränkt sich ja auf die Rolle der Schriftführerin – definitiv eine Aufgabe mit überschaubarem Arbeitsaufwand für mich. Ich würde sagen: Es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt!

4. August 2018



## Wohl ganz im Sinne von Dr. Angela Heilmann

Das Benefizkonzert im Stadttheater galt auch der Erinnerung an die ehemalige Kulturamtsleiterin, die genau vor einem Jahr gestorben war. Und so war es für die Brüder Paratore, die in der Vergangenheit mehrmals in Lindau aufgetreten sind, selbstverständlich Ehrensache, mit ihrem Auftritt sowohl die Sanierung des Cavazzen zu unterstützen als auch an Angela, mit der sie auch familiär verbunden waren, zu erinnern.

27. August 2018



## Lindauer Oktoberfest ist auch Kultur!

Für den nächsten Oktoberfestkrug durfte meine Frau Uta Weik-Hamann den Entwurf machen. Daniel Nickel hat uns den ersten Krug übergeben – und wir uns gegenseitig Erfolg gewünscht.

2019

24. Januar 2019



## Alles muss ,raus!

Endlich war die Zeit gekommen, um all die Gegenstände, Möbel und Ausstellungsstücke abzutransportieren, die bisher in den vielen Räumen des Cavazzen untergebracht waren. Genau genommen handelt es sich um 6.500 Objekte, von denen erst nach der Sanierung wieder ein Teil zurück ins Museum kommt. Da stellte sich natürlich die Frage: Wohin damit?

### Werner Berschneider

Gründungsmitglied und Mitglied im Vorstand

*Du hast die Vorbereitungen, Förderbemühungen und den Sanierungsverlauf vom Beginn an mitverfolgt. Dein Fazit?*

Schon im Jahr 2000 mahnte Dr. Markus Weis (Landesamt für Denkmalpflege) eine dringende Sanierung des Dachstuhls an. Im Jahr 2015 geschah dank des Kontaktes von Winfried Hamann zum zuständigen Bundestagsabgeordneten die Initialzündung für die Restaurierung des Cavazzen. Dr. Karl-Heinz Brunner und Johannes Kahrs – beide Mitglieder des Bundestags – setzten sich für die Unterstützung ein, was zu einer Förderung aus Bundesmitteln über 8,7 Mio. € führte.

Danach begann ein zähes Ringen, die unterschiedlichen Richtlinien mehrerer Fördergeber in Einklang zu bringen und deren Anforderungen zu erfüllen. Mit einer Spitzenleistung der Stadt Lindau, besonders des Kulturamts, ist dies gelungen. Das Förder tableau ist beeindruckend. Mit außergewöhnlichem Engagement und mit Leidenschaft haben alle die Sanierung angepackt und verwirklicht. Heute löst der Cavazzen Begeisterung aus – und die Vorfreude auf die Eröffnung ist riesig. Das Projekt ist rundweg gelungen!

12. Juli 2019



## Die Antwort lautet: Hinaus ins Depot!

Denn in der Zwischenzeit hat Hilmar Ordelleide als Projektleiter und Architekt des Stadtbauamtes ein vorbildlich ausgestattetes Depot im Lehmgrubenweg geplant und bauen lassen. Vorbildlich auch deshalb, weil es die Anforderungen an Nachhaltigkeit, niedrigen Energieverbrauch und geringe Unterhaltungskosten erfüllt. Was außerdem die Stadtkämmerin freuen dürfte. Der geplante Kostenrahmen konnte eingehalten werden!

## Anneliese Spangehl

*Du hast den Fortgang der Cavazzen-Sanierung nicht nur von Anfang an verfolgt, sondern sie immer wieder auch finanziell sehr großzügig unterstützt. Was hat Dich zu diesem Engagement bewogen?*

Vater erzählte mir oft vom Brand im Alten Rathaus und vom so großzügigen Spenderehepaar Kick. Die Besuche im „Museum“ und die Entdeckungen aus Lindaus und unserer Familiengeschichte bestärkten mich, einen bescheidenen Beitrag zu leisten. Ich bin dankbar, dass alle Arbeiten so einfühlsam durchgeführt wurden und gut gelungen sind, dass der Cavazzen erneut ein Kleinod, ein Hingucker nicht nur von außen sondern auch von innen geworden ist und dadurch ein Stück unserer Lindauer Geschichte sichtbar macht. Gratulation und herzlichen Dank.

14. Juli 2019

*Seine Traurigkeit ist ein feiner,  
erlösendes, befreiendes,  
mir selbst zurückgegeben.*

*Maia Seutter von Loetzen*

*\* 19. Mai 1927 † 8. Juli 2019*

*Wir sind traurig, aber auch getröstet,  
dass sie ihren Frieden gefunden hat.*

*Gordian Curtius Seutter von Loetzen  
im Namen aller Angehörigen*

*Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 11. Juli 2019, um 10.00 Uhr  
in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Lindau-Aschach mit  
anschließender Beerdigung statt.*

## Ein Name, der mit dem Cavazzen verbunden bleibt

Anlässlich des Todes von Maia taucht der Name Seutter von Loetzen in der Tageszeitung auf – jener Familie, die den Cavazzen als ihr Lindauer „Stammhaus“ im Jahr 1929 an den Lindauer Ingenieur Ludwig Kick verkauft hat. Der hat es dann zusammen mit seiner Frau Lydia der Stadt Lindau zur Verfügung gestellt. Auflage: Es muss künftig als Stadtmuseum genutzt werden.

# 2020

Mai 2020



## Und dann kam Corona

Es wurde eng mit gesunden und geimpften Bauarbeitern, teuer mit dem Material und schwierig mit dem Zeitplan.

### Dr. Gerhard Ecker

Ex-OB und Mitglied im Vorstand

*Du hast die Sanierung des Cavazzen und auch den Förderverein von Anfang an sowohl als Oberbürgermeister als auch zusammen mit Deiner Frau privat unterstützt. Was war Deine Motivation?*

Es war mir von Anfang an klar, dass sowohl das Gebäude Cavazzen, als auch die museale Präsentation, längst aufwändig zu erneuern waren. Doch beides konkurrierte mit anderen zweistelligen Millionenprojekten, der Inselhalle, den Unterführungen und dem Inselhallenparkhaus. Daher war es auch ein einmaliger und glücklicher Wink des Schicksals, dass uns nach Gründung des Fördervereins MdB Dr. Karl-Heinz Brunner 2015 zu einer hervorragenden Förderung aus Mitteln des Bundes verhalf. Dies war Voraussetzung, dass auch erhebliche Mittel des Landes Bayern und weiterer Fördergeber zugesagt wurden. Trotz aller Hürden und Verzögerungen durch Pandemie und extreme Baupreissteigerungen sind wir nun fast am Ziel. Das Gedächtnis Lindaus wird nun auch weiteren Generationen attraktiv zur Verfügung stehen.

# 2021

Mai 2021



## Ein Jahr später hat uns Corona immer noch fest im Griff

Zum Glück gingen die Arbeiten im Cavazzen – wenn auch eingeschränkt – weiter.

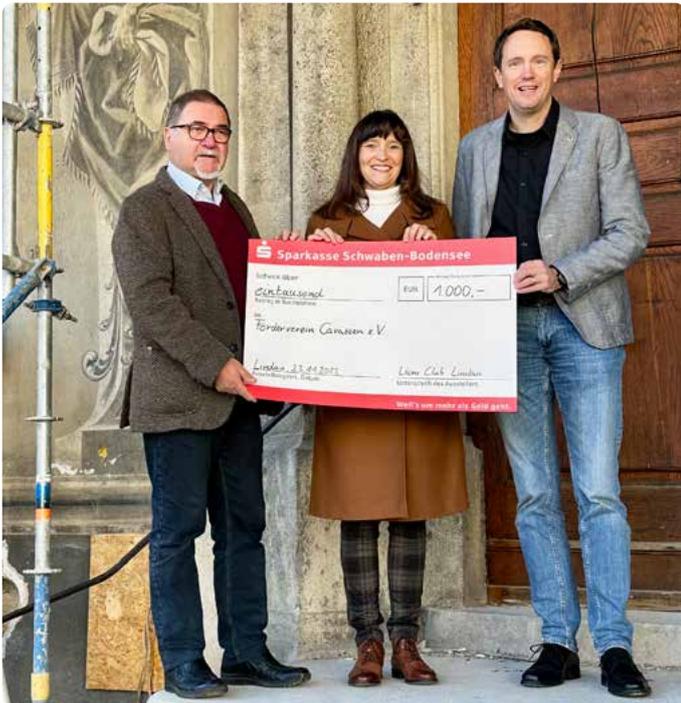
29. Juni 2021



## Doch Glücksmomente gab es trotzdem

Denn schon einen Monat später konnten wir der Stadt – wenn auch mit Abstand – einen ersten größeren Scheck überreichen.

2021 und 2022



**Und die Spendenbereitschaft blieb nach wie vor groß**

Nicht von allen großzügigen Überweisungen und Spenden konnten wir Fotos wie diese machen; doch wir sind froh, dass sie aber letztlich auf der Spendentafel im Cavazzen ihren verdienten Platz bekommen haben.



**Aus alt mach' neu**

Bei den zahlreichen Führungen wird nicht nur klar, was es noch alles zu tun gibt, sondern auch, was bereits an Wichtigem und Neuem entstanden ist.



6. Dezember 2022



## Endlich: Baufest

Es ist guter Handwerks-Brauch, besonders wichtige Meilensteine auch entsprechend zu feiern. Klar, dass dann die Zimmermänner ein Bäumchen in die Höhe zogen und das Richtfest mit einer ebenso launigen wie durchaus nachdenklichen Rede markierten. Danach konnte man sich im schön hergerichteten Cavazzen-Keller bereits ein Bild davon machen, wieviel Atmosphäre sich dort in Zukunft erzeugen lässt.

2023

3. März 2023

## Corona war vorbei - und Konzerte können wieder starten

Dieses Konzert in der Inselhalle war ein erfolgreicher, überaus gut besuchter Auftakt ins Jahr 2023! Für die Sanierung erspielten die sechs Profi-Musiker über 3.300 Euro, die der Sanierung zugute kommen. Dafür hat sich auch die Oberbürgermeisterin schriftlich bei den Ausführenden und auch beim Förderverein bedankt.

14. August 2023



## Der Run auf die Cavazzen-Führungen wird immer größer

Gleichzeitig werden die Fortschritte der Sanierung – siehe Bild – immer sichtbarer. Zum Glück hat Bauleiter Florian Weber nach wie vor alles im Griff. Die Teilnehmer schätzen sein profundes Wissen über die Großbaustelle, das er stets freundlich, kenntnisreich und auskunftsbereit mit den Besuchern jeden Alters teilt.

23. September 2023

**12** 23. September 2023 · 82 Nr. 38/23 **WISSENSWERTES**

### Verein freut sich, „Stein ins Rollen“ gebracht zu haben

**Förderverein Cavazzen** plant für 27. Oktober weiteres Benefizkonzert und freut sich auf Wiedereröffnung

Mehr als 275.000 Euro hat der „Förderverein Cavazzen e.V.“ bisher gesammelt, um die Stadt bei ihrem finanziellen „Pflichtanteil“ der Kosten zu unterstützen, die für die Sanierung des Cavazzen selbst aufbringen muss. Wie es aussieht, dürfte diese bis zum Jahresende „weitgehend“ abgeschlossen sein. 250 Mitgliedbeiträge, über 500 Einzelspenden – darunter mehrere mit einem vorstelligen Betrag – und die Einnahmen aus verschiedenen Veranstaltungen haben genügt, wie groß das Interesse vieler Lindauer, aber auch zahlreicher Unterstützer, die nicht in Lindau leben, am Stadtmuseum ist. Fast 15.000 Euro aus diesen Einnahmen konnten mit fünf der sehr erfolgreichen Klassik-Konzertere erzielt werden. Das Abschlusskonzert findet am 27. Oktober in St. Stephan statt.

„Die Neugestaltung der angekündigte zeitgemäße Neuanrichtung des Cavazzen ist groß und so liefern nicht nur die dafür Verantwortlichen dem Tag entgegen, an dem das Haus – vornehmlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 – wieder eröffnet wird“, schreibt Winfried Hamann in die 82. Es ist

man acht Jahre her, seit es dem Förderverein Cavazzen gegründet und damit gewissermaßen „das Stein ins Rollen“ gebracht hat, wie er es ausdrückt. Die zwölf Gründungsgangmitglieder trafen damals unter dem Motto „Lindaus Geschichte ein Zuhause sichern“ an. Doch das dieses „Zuhause“ nicht nur gesichert, sondern im wahlreinsten Sinne des Wortes erst einmal sicher gemacht werden musste, war so manchem in der Stadt und gerade auch im Kulturreich klar. „Eine grundlegende Narration des Stadtmuseums hat sich bereits damals als unerlässlich abgezeichnet. Und leider auch die Erkenntnis, dass die immensen Kosten über dem normalen Haushalt nicht zu strecken sein werden. Zum Glück überlegte sich die Mitgliederrat der Fördervereins schnell und das Interesse der Lindauer Öffentlichkeit an einer Sanierung wuchs von Tag zu Tag. Mit dieser wichtigen Botschaft im Rücken war es naheliegend, auch den damaligen SPÖ-Bundesstadtsabgeordneten mit ins Boot zu nehmen. Ge sagt, getan: Schon ein paar Wochen später beschloss er den Cavazzen. Bei dieser Gelegenheit hat man ihn, sich um eine Bandenführung zu kümmern. Der Zeitrahmen war zwar knapp, da die Haushaltsberatungen kurz vor ihrem Abschluss standen. Doch dank des immensen Fleißes von Kultur- und Bauamt konnten die erforderlichen Anträge und Unterlagen gerade noch rechtzeitig abgeben werden. Und tatsächlich: Nur acht Monate nach der Gründung des Fördervereins traf die erhoffte Nachricht ein: Der Cavazzen wurde als „Denkmal von nationaler Bedeutung“ eingestuft – und das war dem Bund mittlerweile 8,7 Millionen Euro wert. Dies hat auch dem Weg für viele weitere Fördermittel frei gemacht und so kann das über 20 Millionen teure Cavazzen-Projekt weitergehend über diese Mittel finanziert werden. So ist der Förderverein selbstverständlich auch stolz darauf, einen maßgeblichen Beitrag geleistet zu haben, um das eigentliche „Startkapital“ des Bunkers zu erhalten“, schreibt Winfried Hamann weiter.

Der Förderverein Cavazzen plant für den 27. Oktober 2023 ein weiteres Konzert zugunsten der Sanierung des Cavazzen, woraus das Abschlusskonzert in St. Stephan auf der Lindauer Insel statt. Der Kartenvorverkauf läuft bereits.

82

## Die Bürgerzeitung informiert

Nicht zuletzt die Presse hat mitgeholfen, dass das angekündigte Benefizkonzert so gut besucht war. Gefreut hat uns natürlich die Überschrift, wo nochmals darauf hingewiesen wurde, welche Rolle der Förderverein für das Projekt „Sanierung des Cavazzen“ dabei gespielt hat.

Benefizkonzert zugunsten des Stadtmuseums „Cavazzen“

Soloabend für Klavier  
**RUDI SPRING**  
spielt Werke von Mozart, Beethoven und Sibelius

Sonntag, 25. 10. 2015 - 19 Uhr  
Stadtheater Lindau

Karten zu € 4,-, € 10,- und € 14,- an der Theaterkasse und im LindauPark. Mitglieder des Fördervereins Cavazzen € 1,- ermäßelt ab 18 Uhr.

VORTRAG

Werner Berschneider

**WIE LEBEN GELINGEN KANN:  
MIT SINN UND MIT WERTEN**

Lebenswerte Zukunft statt zunehmende Ökonomisierung der Welt

Was haben VW, Deutsche Bank, FIFA, ADAC, Gemeinsam? Warum vollkommenen Schulen, Denkmalen, Museen? Welche ist Ertrag nicht der einzige Erfolgsfaktor? Was wird Viktor Frankl (1905 - 1997), Begründer der Sinnzentrierten Gesprächspsychotherapie, antworten?

Donnerstag, 11. 02. 2016 - 19:30 Uhr  
Gewölbesaal, Heilig-Geist-Hospital Lindau

Eintritt frei - Spenden kommen der Cavazzen-Sanierung zugute. Das Gemeindeförderungsamt des „Fördervereins Cavazzen“ und des evangelischen Vereins.

Werner Berschneider, Gründungsmitglied im Cavazzen-Verein, beschäftigt im ehrenamtlichen Bereich seit dem Oktober 2010 auch im Vorstand des Viktor Frankl Zentrums, Leiter: Klaus Wuckelt, Claus Fichtner (Vizevorsitzende).

**SAGEN UND MÄRCHEN  
VON LINDAU  
UND DEM BODENSEE**

mit Christine Berdichever und der Lindauer Tischharfengruppe Musikstudio Pfister

Freitag, 06. 05. 2016 - 19 Uhr  
Stadtmuseum Lindau (Innenhof)

Eintritt frei - Spenden kommen der Cavazzen-Sanierung zugute.

**ANTIK-MARKT**  
zugunsten des  
Lindauer Stadtmuseums Cavazzen

Sonntag, 19. 06. 2016 - 10 - 17 Uhr  
Remise (im Innenhof des Stadtmuseums)

Benefizkonzert zugunsten der Sanierung des Stadtmuseums Lindau

**SHEILA ARNOLD**  
spielt Werke von Franz Schubert

Sonate für Klavier G-Dur D 894 Op. 78  
4 Impromptus D 899 Op. 90

Donnerstag, 22. 09. 2016 - 19:30 Uhr  
Stadtheater Lindau

Eintrittspreise: € 1,- Ermäßigt € 10,- Vorverkauf an der Theaterkasse. Mitglieder des Fördervereins Cavazzen € 1,- ermäßelt ab 18 Uhr. Karten zu € 4,-, € 10,- und € 14,- an der Theaterkasse und im LindauPark.

Benefizveranstaltung zugunsten der Cavazzen-Sanierung

**Und es begab sich ...**  
Geschichten zum Advent von Karl Heinrich Wagner  
gelesen von Ernst Konarek  
Musik: Klaus Wuckelt Trio

Dienstag, 29. November 2016 19:30 Uhr  
Gewölbesaal des Hl. Geist Hospitals

Eintrittspreise € 4,- ermäßigt € 10,- Karten an der Theater- und Musikschule Lindau, im LindauPark und im LindauPark. Mitglieder des Fördervereins Cavazzen € 1,- ermäßelt ab 18 Uhr.

VORTRAG

Werner Berschneider

**SICH SELBST UND ANDERE  
VERSTEHEN - AUFBRUCH  
ZUR LIEBESFÄHIGKEIT**

Die Liebe zu Menschen, zur Natur und zu Objekten (wie etwa dem Cavazzen) ermöglicht ein sinnvolles Leben.

Donnerstag, 2. März 2017 - 19:30 Uhr  
Gewölbesaal, Heilig-Geist-Hospital Lindau

Eintritt frei - Spenden kommen der Cavazzen-Sanierung zugute.

Werner Berschneider, Gründungsmitglied im Cavazzen-Verein, beschäftigt im ehrenamtlichen Bereich seit dem Oktober 2010 auch im Vorstand des Viktor Frankl Zentrums, Leiter: Klaus Wuckelt, Claus Fichtner (Vizevorsitzende).

Premiere zugunsten der Cavazzen-Sanierung:  
Neue Stadtführung!

**Die Frau des bayerischen  
Leuchtturmwärters erzählt**  
mit  
Berta Müller - Ursula Ippen - Gertrud Messmer

Samstag, 8. April 2017 (14, 14:30 und 15 Uhr)  
gegenüber dem Hauptbahnhof

Veranstaltung: info@cavazzen.de oder T 0332 942543

Benefizveranstaltung zugunsten der Cavazzen-Sanierung

**KÄSE TRIFFT WEIN**

Eine Verkostung mit  
Dipl. Käse-Sommelier Michael Bode

Freitag, den 9. Juni um 19 Uhr  
„Genusswerkstatt“ (Zitronengässle)

€ 4,- Anmeldung: T 942543 (Förderverein) oder 21387 (Käse Ecke)

Benefizveranstaltung zugunsten der Cavazzen-Sanierung

**JAMES COOK-  
REVIVAL BAND**  
BRITISH BLUES

Tony Nussbaumer - Gitarre, Vocal  
Reinhold „Fats“ Fries - Drums  
Matthias Häring - Bass

Freitag, 22. 09. 2017 - 19:30 Uhr  
Lindau-Insel, NANA (unterer Raum) - Eintritt 10 €

Benefizveranstaltung zugunsten der Cavazzen-Sanierung

**BOONE AND NHU**  
GREATEST ROCK & POP-SONGS  
für GesangsDuo und Gitarre

Freitag, 17. 08. 2018 - 19:30 Uhr  
Innenhof des Cavazzen - Eintritt 10 €

Das Konzert wird GfM bei Regen.

Benefizkonzert des LIONS-Club Lindau zugunsten der Cavazzen-Sanierung

Klavierabend  
**RUDI SPRING**

Werke von Franz Schubert, Robert Schumann, Wilhelm Stenhammer, Rudi Spring (UA) u. a.

Mittwoch, 20. Februar 2019 - 19:30 Uhr  
Inselhalle Lindau

Karten zu € 4,- an der Theaterkasse und im LindauPark. Mitglieder € 4,- Schüler und Studenten € 10,-

VORTRAG

Werner Berschneider

**RESSOURCEN AKTIVIEREN -  
DAS EIGENE LEBEN  
ENTFALTEN**

Was uns stark macht - im Beruf und im Privatleben.

Donnerstag, 07. 03. 2019 - 19:30 Uhr  
Inselhalle Lindau

Eintritt frei - Spenden kommen der Cavazzen-Sanierung zugute.

Werner Berschneider, Gründungsmitglied im Cavazzen-Verein, beschäftigt im ehrenamtlichen Bereich seit dem Oktober 2010 auch im Vorstand des Viktor Frankl Zentrums, Leiter: Klaus Wuckelt, Claus Fichtner (Vizevorsitzende).

Benefizkonzert für den Cavazzen

Freitag, 3. März 2023 - 19:30 Uhr  
Inselhalle Lindau (Musiksaal)

MOZART  
Oboenquartett F-Dur, KV 216 - Klavierquartett g-moll, KV 478

DVORAK  
Klavierquintett A-Dur, op. 81

Eintrittspreise: € 2,- ermäßigt € 10,- Vorverkauf an der Theaterkasse. Mitglieder des Fördervereins Cavazzen € 1,- ermäßelt ab 18 Uhr.

Benefizkonzert des Fördervereins Cavazzen

**Bilder einer Ausstellung** · Mussorgsky  
Video-präsentation der 10 Zyklus-Titel, dazu Gemälde von Uta Weik.

**Bolero** · Ravel  
Bearbeitungen für Orgel und Schlagwerk  
Burkhard Pfaffmiller (Orgel) · Claus Furchtner (Schlagwerk)

Freitag, 27. Oktober 2023 · 19 Uhr  
St. Stephan · Lindau / Insel

Eintritt: € 15 - Ermäßigt: € 10 - Vorverkauf an der Theaterkasse. Mitglieder des Fördervereins Cavazzen € 1,- ermäßelt ab 18 Uhr.

März 2015 bis Oktober 2023

## Ausschnitt unserer Veranstaltungen

Wie wichtig solche öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten für die große Zustimmung zum „Mammut-Projekt Cavazzen-Sanierung“ bisher waren, zeigt auch das finanzielle Resultat: Mehr als 25.000 Euro konnten wir allein damit erzielen. Noch gingen wir davon aus, dass das Benefizkonzert in St. Stephan vorerst das letzte vor der Eröffnung des Museums sein würde, die wir für das Jahr 2024 erwarteten. Deshalb unser – voreiliger – Beschluss auf der Jahreshauptversammlung 2023: Keine Mitgliedsbeiträge im Eröffnungsjahr und vor der Eröffnung auch keine Planungen mehr für Veranstaltungen.

27. Oktober 2023



## Musik und Bilder sorgen für eine volle Kirche

Wenn zwei populäre Werke mit zwei ebenso populären Instrumenten – hier Orgel und Schlagwerk – kombiniert werden, dazu die Bezeichnung „Bilder einer Ausstellung“ beim Wort genommen wird, dann wurde die Erwartung auf viele Besucherinnen und Besucher mehr als erfüllt. 2.660 Euro gingen danach auf das Konto des Fördervereins!

# 2024

8. Mai 2024



## Der Blick auf die „Baustelle“ ließ erste Zweifel aufkommen

Ob das im Laufe des Jahres mit der Eröffnung noch klappen kann?

13. Mai 2024



## Ob vielleicht der nächste Scheck an die Stadt helfen kann?

Immerhin: Der Keller war bereits soweit hergerichtet, dass wir den Fototermin endlich nicht mehr vor dem Cavazzen, sondern innerhalb des Gebäudes anberaumen konnten. In dieser Zeit hatten wir bereits über eine Spenden-Tafel nachgedacht, um das oftmals erstaunlich großzügige finanzielle Engagement vieler Mitglieder und Unterstützer entsprechend zu würdigen.

21. Mai 2024



## Die spürbaren Folgen der Spendentafel

Nach dem Vortrag beim Rotary Club Lindau-Westallgäu erhöhte sich das Spendenaufkommen deutlich und führte letztlich dazu, dass das Ausbleiben der Mitgliedsbeiträge durch die anschließenden Großspenden mehr als ausgeglichen wurde.

18. September 2024



## Zu den Großspendern gehört auch die Peter Dornier-Stiftung

Bei einem Rundgang konnte sich Peter Dornier jr. von den jetzt sichtbaren Fortschritten in allen Stockwerken und Räumen überzeugen.

5. Dezember 2024



## Der Cavazzen erscheint in neuem Glanz – und bald auch in neuem Licht

Das Gerüst ist abgebaut, und nun wird die Pracht des Museums bereits von außen sichtbar. Zudem erreichte uns am 12. Dezember die Nachricht, dass als Übergangslösung für die vorgesehene Illumination insgesamt 7 Leuchtstelen mit integrierten Strahlern aufgestellt werden, die schon jetzt „zielgerichtet auf den Cavazzen leuchten können“.

### Karl-Heinz Brunner,

*Du hast in Deiner damaligen Rolle als Mitglied des Bundestages eine ganz entscheidende Rolle für die große Förderung der Cavazzen-Sanierung gespielt. Was hat Dich motiviert, sich für das Lindauer Stadtmuseum einzusetzen – und war es schwierig, dies im Parlament durchzusetzen?*

Da ich meine Jugend in Reuteneben verbrachte galt eine große Liebe immer meiner quasi Heimatstadt Lindau. Ganz besonders dem Cavazzen, auf dessen Eingangsstufen einst ein Foto der Abiturjahrgänge gemacht wurde, zu denen ich das engste Verhältnis hatte. Als ich dann hörte, dass der Cavazzen saniert werden müsse, war es für mich klar: Ich muss so viel Bundesmittel wie möglich organisieren, damit auch Freistaat und Entschädigungsfonds zwingend dabei sind. Der Schlüssel hierfür lag im Haushaltsausschuss. Also nahm ich flugs zu unserem Obmann Johannes Kahrs Kontakt auf und fuhr mit ihm nach Lindau, um ihn zu überzeugen. Und das konnten wir! Mit dieser Begeisterung zurück in Berlin, gelang es Stück für Stück die Verantwortlichen „anzustekken“ und somit in einer Rekordzeit die Bewilligung zu erreichen. Und es hat sich gelohnt!

2025

16. Januar 2025



## Ein lang ersehnter Meilenstein: Symbolische Schlüsselübergabe

Gut gelaunt und voller Zuversicht konnte jetzt der Schlüssel des bisher verantwortlichen Bauamtes an die Verantwortlichen des Kulturamtes übergeben werden. Denn die bauliche Sanierung des Cavazzen-Museums ist abgeschlossen. Jetzt können die musealen Strukturen einziehen und das Gebäude bald mit Leben erfüllen.

16. Mai 2025



## Ab diesem Datum heißt es dann: HEREINSPAZIERT!

Herzlichen Dank an unser Mitglied Christian Flemming, von dem einige Fotos in dieser Sammlung stammen.

Der aktuelle Stand  
des Fördervereins  
am 1. Februar 2025:

**67.241 €**

Mitgliedsbeiträge

**25.580 €**

Einnahmen aus Veranstaltungen

**250.805 €**

Spenden

**375.367 €**

Erlöse komplett

**283.000 €**

Überweisungen an die Stadt

### Dauerplätze auf der Spendentafel

Viele Lindauerinnen und Lindauer, aber auch zahlreiche „Cavazzen-Fans“ außerhalb unserer Stadt haben einen größeren finanziellen Beitrag geleistet, um den städtischen Kostenanteil der Sanierung mitzutragen. Dies zeigt sich sowohl im finanziellen Engagement unserer vielen Mitglieder als auch den zusätzlichen Spenden, die uns regelmäßig erreichen. Dies wollen wir mit einer Spendentafel würdigen und im Cavazzen sichtbar machen. Hier die Namen:

Bernd Altenried · Sheila Arnold · Sabine B. Berner ·  
Karl-Ludwig Blocher · Hans und Dietgard Binder · Michael Bode ·  
Holger Bongardt · Martin Buck · Maria und Werner Berschneider ·  
Dr. Hans-Joachim und Henrike Breitzfeld · Gabriele Donner ·  
Dr. Gerhard und Ulrike Ecker · Claus Furchtner ·  
Heinrich Geuppert · Beate Hein-Bennett und Piet Hein ·  
Winfried Hamann und Uta Weik-Hamann · Philip Heide ·  
Christian Heinschke · Martha Hillermeier · Manfred Höferlin ·  
Christiane Hoepke · Erika und Inge Kick · Hellmuth Kick ·  
Angela Klaiber · Jelena, Klaus und Birgit Nerdinger ·  
Tilly Neuweiler · Anthony & Joseph Paratore · Burkhard Pflomm ·  
Fürstin zu Salm-Salm · Prof. Wolfgang und Monika Schürer ·  
Anneliese Spangehl · Dr. Jörg Spennemann · Rudi Spring ·  
Andrea Stölzle · Nikolaus Turner · Erika Weißmann ·  
Heinz-Dieter und Eva Maria Wolf · Familie Zipse

Autohaus Unterberger · Bayerische Spielbank ·  
Dietrich-Immobilien · Peter Dornier Stiftung ·  
Citzenweiler Hof · Hotel Bayerischer Hof · Hotel Lindauer Hof ·  
Inner Wheel Lindau · kubeth + kubeth · Kunstfreunde Lindau ·  
Lindauer Nobelpreisträgertagungen · Lions Club Lindau ·  
Glaseri Nuber · Orthaus-Stiftung · Podium 84 ·  
Rotary Club Lindau-Westallgäu · Seehafenwirte ·  
Seidelmann-Stiftung · Sparkassen Stiftung · Stadtwerke Lindau ·  
Sünzengesellschaft Lindau · Torggelverein

Vorschau: Freitag, 26.9.2025, 19:30 Uhr



### Benefizkonzert für den Cavazzen mit Ragna Schirmer im Stadttheater Lindau

Beethoven: Fantasie op.77, Klaviersonate op.53  
(Waldstein-Sonate)

Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (Originalversion  
für Klavier), dazu Bilder von Uta Weik auf Großleinwand

Mein Wunsch für die Zeit nach der Eröffnung, vor  
allem an die Älteren unter uns: Bitte erinnern Sie  
Ihre Gäste bei runden oder besonderen Geburts-  
tagen, Feiern oder Gedenkveranstaltungen an die  
Möglichkeit, der wir bereits viel zu verdanken haben:

**„Spenden statt Geschenke“**

Unsere Kontonummer:

**Förderverein Cavazzen e.V.**,  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
IBAN: DE81 7315 0000 1001 698610 ·  
BIC: BYLADEM1MLM

**[www.cavazzen.de](http://www.cavazzen.de)**